

# Pressedienst

## Kreissparkasse Walsrode

### Sparkasse Walsrode hilft Unternehmen in der Krise individuell: Förderprogramme von KfW und NBank

Zugang über [www.ksk-walsrode.de/coronahilfe](http://www.ksk-walsrode.de/coronahilfe) oder telefonisch unter 05161/601-0

Die Sparkasse Walsrode steht für Ihre Kunden bereit und wird Unternehmen und Selbständigen auch in der Corona-Krise helfen. Matthias Schröder, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Walsrode: „Wir wollen gemeinsam mit ihnen allen eine wirtschaftliche Talfahrt in unserer Region verhindern.“ Ab sofort stehen, nach einer intensiven politischen Abstimmung, hierfür verschiedene Förderprogramme der NBank (Niedersachsen) sowie der KfW (Bund) zur Verfügung. Daneben wird die Sparkasse bei Bedarf Tilgungsaussetzungen kurzfristig und unbürokratisch ermöglichen. Die Beraterinnen und Berater der Sparkasse geben unter der Telefonnummer 05161/601-0 gerne Hilfestellung und leiten Kunden durch die verschiedenen Unterstützungsangebote.

#### 1. Förderprogramme der NBank (Niedersachsen)

- A. Für Kleinunternehmen mit bis zu 49 Beschäftigten gibt es einen einmaligen Liquiditätszuschuss von 3.000 bis zu 20.000 Euro. Dieser Zuschuss wird gestaffelt nach der Anzahl der Betriebsangehörigen zur Verfügung gestellt. Diese Hilfen stehen auch Start-ups zur Verfügung, wenn diese jünger als 5 Jahre sind. Das gilt auch wenn diese vor Ausbruch der Corona-Krise noch keine schwarzen Zahlen geschrieben haben. Voraussetzung ist im Kern ein tragfähiges Geschäftsmodell und eine positive Einschätzung der weiteren Unternehmensentwicklung. Der Zuschuss ist über das NBank-Portal zu beantragen. Wir helfen Ihnen dabei.
- B. Der Liquiditätshilfekredit richtet sich mit einer Kreditsumme bis 50 Tausend Euro an kleine und mittelständische Unternehmen (u.a. bis 249 Mitarbeiter und bis 50

Mio. Euro Umsatz pro Jahr). Es handelt sich um einen Direktkredit der NBank, der über das NBank-Portal beantragt werden muss.

## **2. KfW-Förderprogramme (Bund)**

Ab sofort sind über die Sparkasse Walsrode Anträge aus der ersten Phase des Hilfspakets der Bundesregierung möglich, für das die KfW ihre bestehenden Programme erweitert. Darunter sind:

- der KfW-Unternehmerkredit für Bestandsunternehmen (älter als 5 Jahre),
- der ERP-Gründerkredit-Universell für junge Unternehmen (1-5 Jahre) sowie
- der KfW-Kredit für Wachstum für größere Unternehmen.

Folgende Unterlagen bzw. Informationen braucht die Sparkasse von ihren Kunden zur Beantragung:

- Eine kurze schriftliche Beschreibung der Auswirkungen der Pandemie auf das Unternehmen
- Jahresabschlüsse / Einnahmen-Überschuss-Rechnungen 2017 und 2018
- Betriebswirtschaftliche Auswertung 2019 (inklusive Summen- und Saldenliste)
- Ermittlung des Kreditbedarfs resultierend aus den Folgen der Corona-Pandemie
- Private Selbstauskunft
- Bereits vorgenommene Maßnahmen zur Liquiditätsverbesserung (z.B. Beantragung Kurzarbeitergeld)

### **Beratung und weiterführende Informationen**

Der Sparkasse Walsrode ist es wichtig, dass die Hilfen möglichst schnell und wirksam bei den wirklich Betroffenen ankommen. Aus diesem Grund werden die personellen Ressourcen des Hauses noch stärker gebündelt.

Eine Übersicht der Förderprogramme und notwendige Unterlagen für eine Beantragung hat die Sparkasse auf Ihrer Internetseite unter [www.ksk-walsrode.de/coronahilfe](http://www.ksk-walsrode.de/coronahilfe) zusammengestellt. Darüber hinaus versendet das Kreditinstitut kurzfristig ein Informationsmailing per E-Mail und per Post an alle Unternehmenskunden. Sparkassen-Chef Matthias Schröder ist eines besonders wichtig: „wir lassen Sie mit den verschiedenen Möglichkeiten nicht alleine. Klicken

Sie sich durch unsere Online-Infos und rufen Sie Ihren Berater an – wir stehen parat. Alle unsere Mitarbeiter sind extrem motiviert, den Unternehmen zu helfen – wir sind die Region.“ Da die Sparkasse Walsrode mit einem erhöhten Anrufaufkommen rechnet, bittet Matthias Schröder gleichzeitig um Verständnis, falls im Einzelfall ein Tag mehr benötigt wird.

